



Informationen der Schulleitung

Wege aus der Krise - Nr. 2

Lübeck, den 08.05.2020

Liebe Eltern,

wir alle sind in dieser Krise gefordert.

Das tägliche Leben ist sehr eingeschränkt, und viele Menschen sind von Existenzsorgen betroffen.

Wir alle machen uns Sorgen wegen der möglichen Infektionsgefahr. Manche haben auch Anlass zu besonders großer Sorge um sich selbst oder um nahe Angehörige.

Unsere Schulkinder gehören zu den besonders betroffenen Gruppen unserer Gesellschaft.

Nicht überall zu Hause stehen ein Balkon oder ein Garten zur Verfügung, ein Computer oder ein Drucker. Manchmal gibt es auch keine Internetverbindung, die die Kinder nutzen können. Nicht alle Eltern befinden sich in der Situation, ihren Kindern die notwendige Unterstützung und Ruhe zum Arbeiten zu bieten.

Nicht alle Kinder haben Geschwister, nicht alle Kinder können den Kontakt zu den Freunden halten.

Auch andere wichtige Bezugspersonen fallen ersatzlos weg.

Vieles was Spaß macht, ist verboten und fällt aus, zum Beispiel Sport und die meisten Freizeitaktivitäten.

Uns ist bewusst, wie viel Sie zu Hause leisten, wie viel Sie gefordert sind und wie viel Kraft Sie aufbringen, indem Sie sich mit den schulischen Aufgaben des Lernens und der Erziehung intensiver beschäftigen müssen als vorher.

Die Gesellschaft schuldet Ihnen dafür großen Dank, den ich einmal stellvertretend zum Ausdruck bringen möchte.

Zum Glück haben wir inzwischen die Phase der Lockerung erreicht und können uns über jede kleine wiedergewonnene Freiheit freuen.



Für uns Lehrkräfte bedeutet diese veränderte Situation eine intensive Arbeitszeit - vor dem Hintergrund der eigenen, oftmals mühsamen und teils sorgenvollen Lebensumstände eine große Herausforderung.

Natürlich haben wir den Mut nicht sinken lassen, sondern uns immer wieder gesagt, dass wir es vergleichsweise sehr gut haben.

Unsere Haupttätigkeiten setzen sich folgendermaßen zusammen:

- Zusammenstellung der Arbeitsmaterialien
- persönlicher Kontakt zu jeder:m Schüler:in
- Vorbereitung des Materialaustauschs
- Durchsicht der Arbeitsergebnisse
- digitales Lernangebot, digitale Kommunikation
- Einarbeiten in neue Programme, Apps, Plattformen
- Einsatz in der Notbetreuung: täglich ca. 11 Gruppen von 7.50 Uhr bis 12 Uhr/13 Uhr
- seit 06.05.2020 Präsenzangebote für Klasse 4 in Teilgruppen
- schulische Neu-Organisation, vermehrte kollegiale Absprachen

Weil man von außen nicht alles sieht, was innen in der Schule passiert, habe ich Ihnen dies einmal aufgelistet.

Wir sehen gute Möglichkeiten, auch für die Jahrgangsstufen 1, 2 und 3 Präsenzangebote anzubieten, sobald es uns erlaubt wird.

Die schulische Organisation wird manchmal dadurch erschwert, dass uns neue Auflagen kurzfristig erreichen und dann gelegentlich kurze Zeit später in wichtigen Details verändert oder neu interpretiert werden. Das lässt sich vielleicht auch nur schwer vermeiden.

So erfinden wir den Schulbetrieb alle paar Tage gewissermaßen neu.

Trotzdem bleibt das Schulleitungsteam motiviert am Ball und hofft auf positive Signale für die kommenden Wochen.

Im Namen des Kollegiums grüßt herzlich

Ihr *Rüdiger Rückbrodt*